

Trinkwasserqualität

Die Qualitätsanforderungen sind in Deutschland bundesweit einheitlich in der Trinkwasserverordnung festgelegt. Die Analysenwerte des Trinkwassers im Bereich der Verbandsgemeinde Rhaunen liegen deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten. Unser Trinkwasser ist im Härtebereich weich einzustufen.

Gem. § 21 der Trinkwasserverordnung erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung der

Trinkwasseranalysewerte:

Wasserversorgungsanlagen der Gemeinden	Gesamthärte ° dH	Härtebereich
1. Asbach (Wasserzweckverband Birkenfeld)	3,9	weich
2. Bereich Asbacher Hütte (Wasserzweckverband Birkenfeld)	9,9	mittel
3. Schauren (Wasserzweckverband Birkenfeld)	3,9	weich
4. Hellertshausen und Hammerbirkenfeld (Wasserzweckverband Birkenfeld)	3,9	weich
5. Hottenbach (Wasserzweckverband Birkenfeld) Die Ortsgemeinde wird turnusmäßig mit Wasser des Wasserzweckverbandes Birkenfeld versorgt. Ansonsten erfolgt die Versorgung über den Hochbehälter Stipshausen des Wasserwerkes Rhaunen (Ziffer 6)	2,9	weich
6. Stipshausen, Hottenbach, Hottenbacher Mühle, Sulzbach, Bollenbach, Bundenbach, Rhaunen, Hochwälder Hof, Oberkirn, Hausen und Weitersbach (Wasserwerk Rhaunen)	2,9	weich
7. Horbruch und Krummenau (Wasserzweckverband Hunsrück I)	2,3	weich
8. Gösenroth und Scherzbach (Wasserzweckverband Hunsrück II)	3,9	weich

- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4° dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Dem Trinkwasser für die Anschlussnehmer und Verbraucher der unter Ziffer 6 aufgeführten Ortsgemeinden bzw. Ortsteilen wird über die Versorgungsanlagen des Wasserwerkes Rhaunen **Chlordioxid bis 0,15 mg/l** zugegeben. Außerdem wird Jurakalk zugesetzt.

Dem Trinkwasser für den Bereich der Asbacher Hütte sowie für die Ortsgemeinden Schauren, Hottenbach, Asbach und Hellertshausen mit Ortsteil Hammerbirkenfeld wird über die Versorgungsanlagen des Wasserzweckverbandes Birkenfeld folgende Zusatzstoffe zugegeben:

Chlordioxid	0,15 mg/l
Carbonataktives Silikat	4 – 8 mg/l

außerdem wird **Calciumcarbonat** verwendet.

Der Wasserzweckverband Hunsrück I versorgt die Ortsgemeinden Horbruch und Krummenau und der Wasserzweckverband Hunsrück II die Ortsgemeinden Gösenroth und Schwerbach mit Trinkwasser. Diesem Trinkwasser wird jeweils **Chlordioxid** in einer Menge von **0,08 mg/l** zugegeben.

Rhaunen, im September 2020

Verbandsgemeindewerke Herrstein-Rhaunen
Wasserwerk